

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Ebersberg/München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Vaterstetten II : SC Baldham-Vaterstetten VI
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Schuderer und Wu in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Schuderer und Wu konnte der TSV Vaterstetten II das Heimspiel gegen den SC Baldham-Vaterstetten VI in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Ebersberg /München (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) mit 8:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 18. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Erwin Schuderer den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Schuderer / Wu die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Haas / Glander gewannen ihr Spiel gegen Sager / Hönninger sicher mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Erwin Schuderer besiegelte daraufhin mit einem 11:8, 5:11, 11:7, 11:6 gegen Gunther Sager einen Punkt für sein Team. Eher wenig Gegenwehr bekam Ruixi Wu beim 3:0 von Helmut Kauntz. Sophia Haas hatte am Nachbarisch ihren Gegner Sascha Hönninger beim klaren 16:14, 11:9, 11:7 insgesamt im Griff, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Den Sieg von Kemberbek Choroev konnte Matthias Glander im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Vaterstetten II und des SC Baldham-Vaterstetten VI. Erwin Schuderer gewann im Anschluss indes sein Spiel gegen Helmut Kauntz überzeugend in drei Sätzen. Ruixi Wu hatte seinen Gegner Gunther Sager beim klaren 11:7, 11:3, 11:9 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl er im Vorfeld als deutlicher Außenseiter in die Partie gegangen war. Da gab es nichts zu rütteln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sophia Haas ihrem Gegner Kemberbek Choroev letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Der neue Zwischenstand war 7:2. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Matthias Glander bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sascha Hönninger. Die siegbringende Taktik fehlte Sophia Haas bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Helmut Kauntz ab dem ersten Ballwechsel. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:12 für Haas und 5:4 für Kauntz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Erwin Schuderer und Kemberbek Choroev, das Erwin Schuderer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der TSV Vaterstetten II nun 5 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der SC Baldham-Vaterstetten VI nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 14 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Hohenbrunn-Riemerling (TSV Vaterstetten II) bzw. gegen den TSV Hohenbrunn-Riemerling (SC Baldham-Vaterstetten VI).

Statistik:

TSV Vaterstetten II

Doppel: Schuderer / Wu 1:0, Haas / Glander 1:0

Einzel: E. Schuderer 3:0, R. Wu 2:0, S. Haas 1:2, M. Glander 0:2

SC Baldham-Vaterstetten VI

Doppel: Kauntz / Choroev 0:1, Sager / Hönninger 0:1

Einzel: H. Kauntz 1:2, G. Sager 0:2, K. Choroev 2:1, S. Hönninger 1:1